



Treffererfolge mit 49/80

Alle Lotto-Formeln 49/80 werden auf Treffererfolge kontrolliert

Jede von erstellte „Lotto-Formel 49/80“ wird bei uns als Datei gespeichert. Dadurch sind wir in der Lage, das Systembuch für einen Kunden nachzudrucken, falls es ihm abhandengekommen ist oder er nach vielen Jahren sein Exemplar mit der neuesten Trefferbilanz aktualisiert erstellt haben möchte.

Durch die Speicherung der der Tippreihen sind wir außerdem in der Lage, die Unikate nach den Erfolgen auszuwerten, die sie seit Ihrer Erstellung gehabt haben bzw. gehabt hätten, weil wir ja nicht wissen, ob die Systeme in den Trefferwochen auch gespielt wurden.

Früher hatten wir bis zum Jahr 2011 alle Treffer ab dem Fünfer publiziert. Inzwischen ist das viel zu viel, weil die bisher gefertigten 1.302 Unikate schon 3.603 Fünfer, 50 Fünfer mit Zusatzzahl und 15 Sechser erzielt haben. Wie bereits erwähnt, welche Treffer hiervon tatsächlich erzielt worden sind, ist uns leider nicht bekannt. Kein einziger der Sechser-Treffer hat sich bei uns gemeldet. Natürlich fragen wir nicht nach, denn Gewinne sind jedem seine private Angelegenheit. Außerdem deckt sich das mit unserer Empfehlung, sich bei einem Großtreffer nicht öffentlich zu outen.

Hier sind die bisherigen 15 Sechser – Stand 24.03.2021:

	Unikat-Kennung	Erstellungsdatum	Gewinn-datum	Wettart SA oder MI	Gewinn Rang	Gewinnquoten (6-er)	Gewinnquoten 1. Rang (6+SZ)
1	T0766061	17.12.1997	04/1998	Mittwoch-B	Sechser	JP 796.037 €	JP 2.886.988 €
2	I2646412	22.10.1998	05/2000	Samstag	Sechser	685.419 €	1.285.168 €
3	I3566518	15.12.1998	17/2000	Mittwoch-A	Sechser	740.687 €	JP 2.790.537 €
4	I1763073	03.09.1998	37/2000	Mittwoch-B	Sechser	381.733 €	JP 1.838.499 €
5	T0157561	07.08.2000	16/2003	Samstag	Sechser	299.097 €	JP 2.916.203 €
6	O3256486	20.11.1998	35/2010	Mittwoch	Sechser	JP 1.222.849 €	JP 13.901.304 €
7	M0119248	01.02.2004	24/2011	Mittwoch	Sechser	JP 933.438 €	JP 8.072.259 €
8	I0966153	18.04.1198	47/2011	Mittwoch	Sechser	240.823 €	JP 7.092.195 €
9	O1171591	04.04.2001	36/2015	Mittwoch	Sechser	1.408.548,70 €	JP 15.277.018,90 €
10	I2971976	23.06.2000	21/2017	Samstag	Sechser	1.823.190,40 €	JP 22.477.786,90 €
11	T3291591	07.07.2000	31/2003	Mittwoch	Sechser	485.435,70 €	JP 728.153,50 €
12	I3415235	09.12.1998	31/2014	Mittwoch	Sechser	262.713,90 €	JP 4.488.046,10 €
13	I2010351	11.11.2005	42/2019	Mittwoch	Sechser	740.118,20 €	JP 1.324.161,10 €
14	I0119827	10.02.2004	53/2004	Mittwoch	Sechser	606.384,20 €	JP 5.137.388,30 €
15	D2325477	07.06.2002	04/2012	Samstag	Sechser	1.184.983,50 €	JP 14.157.643,20 €

Ob die Sechser in der Gewinnwochen tatsächlich gespielt worden sind, entzieht sich unserer Kenntnis. Wir fragen auch nicht nach...

Überprüfung, was die Optimierung wirklich bringt

Ob die Ausbeute der 15 Sechser nun besonders gut, durchschnittlich oder schlecht war, bekommt man nur durch eine Vergleichsrechnung heraus. Allerdings hat diese wenig Aussagekraft, 15 ist eine viel zu kleine Zahl. Unserer Berechnung nach wären 14 Sechser rein rechnerisch zu erwarten gewesen, also war die Lotto-Formel 49/80 etwas erfolgreicher.

Aber die Fünfer kann man vergleichen, das ist aussagekräftig genug. Zur Berechnung müssen die 50 Zusatzzahl-Fünfer als normale Fünfer behandelt werden. Zusammen mit den 3.603 einfachen Fünfern ergeben sich 3.653 Gesamtfünfer. Um einen Fünfer zu treffen, benötigt man rein mathematisch gesehen 54.200,8372 Tippereihen. Für unseren Vergleich stellen wir nun gegenüber, wie viele Wochen man rechnerisch benötigen würde, um diese Treffer zu erzielen und wie viele Wochen man tatsächlich gebraucht hat. Werden in der Praxis weniger Wochen benötigt, ist man besser.

Zuerst wird der theoretische Wert ermittelt werden: $54.200,8372 \text{ Tippereihen} \times 3.653 \text{ Gesamtfünfer} = 197.995.658 \text{ Fälle}$: 1.302 Unikate : 80 Tippereihen : 2 Wochenziehungen = 950 Wochen. Mit anderen Worten: Um die von der Lotto-Formel 49/80 getroffenen Fünfer incl. Fünfer mit Zusatzzahl theoretisch zu erreichen, hätte man alle 1.302 Unikate 950 Wochen lang spielen müssen. Im zweiten Schritt kann man jetzt ermitteln, wie viele Wochen man in der Praxis tatsächlich benötigt hat! Lt. dem 49/80-Auswertungsprogramm ergibt sich, dass es seit der Erstellung der Unikate insgesamt 2.453.966 Teilnahme-Wochen gab. Jetzt können wir ausrechnen: $2.453.966 \text{ Teilnahmen} : 1.302 \text{ Unikate} : 2 \text{ Wochenziehungen} = 942,38 \text{ Wochen}$. Es wurden somit 7,6 Wochen weniger gebraucht!

Das bedeutet eine Verbesserung und bestätigt, dass die Optimierung etwas gebracht hat! Es sieht zunächst nur minimal aus, ca. 1 Prozent. Aber man muss berücksichtigen, dass es von den 1.302 Unikaten 574 „I“-Unikate gibt, bei denen überhaupt keine Optimierung gemacht wurde und es 16 „V“-Unikate gibt, die sogar konträr auf vernachlässigte Kombinationen „optimiert“ wurden. Bei den restlichen, also bei den Unikaten mit irgendeiner Optimierung, gelang es nur bei 20 bis 22 Reihen, dass diese aus der Optimierungsdatenbank in die persönlichen Formeln 49/80 integriert werden konnten, also etwa bei einem Viertel der Reihen. Wenn man diese Umstände berücksichtigt, kommt man auf eine Veredelung von ca. 7-8 Prozent! Immerhin! Die Veredelung kann u.U. noch höher sein, wenn man noch detaillierter auswertet. Vermutlich werden jedoch 15-20% der Verbesserungen das Limit der Machbarkeit bilden.

Treffer-Highlights

Das Unikat P2143441 hatte seit seiner Erstellung am 20.02.2002 bisher 8 Fünfer, das ist der Rekord! Elf weitere Unikate hatten seit ihrer Erstellung in den Jahren 1998 bis 2004 sechs Fünfer. 50 Unikate hatten seit ihrer Erstellung in den Jahren 1998 bis 2009 fünf Fünfer. Hier ist auch ein Unikat dabei, das neben den 5 Fünfern auch den Sechser hatte. Alle 15 Unikate, die den Sechser hatten, hatten auch zwischen 1 und 5 Fünfern erzielt und wurden allesamt in den Jahren 1997 bis 2005 erstellt (siehe vorige Seite).